Technische Daten:

Fahrzeugart:	Abrollbehälter Dekon
interne Bezeichnung	AB-Dekon 12
Funkrufname:	./.
Aufbauhersteller:	Schmitz
Gesamtmasse	11000 kg
Fahrzeugmaße (LxBxH):	7100 x 2500 x 2430 mm
Indienststellung:	2009

Besonderheiten:

- Dekontaminationsanlage defcon 200 für Personen und Gerät
- transportable Dekontaminationsanlage defcon 40
- 2 dieselbetriebene Hotboxen für Heißwasser
- 1 Druckluftkompressor
- 2 Airshelterzelte, luftgestützt
- 2 dieselbetriebene Gebläseheizungen
- 2 Duschsektionen in Aufbaumitte für insgesamt 6 Personen
- 1 Duschsektion am Heck für CSA Träger oder Personen auf Krankentrage
- 1 Stromerzeuger 13 kVA super silent
- 1 Lichtmast 6 m mit 2 x 1500 Watt Halogenscheinwerfer
- Sprechanlage, Handfunkgeräte, Beleuchtungsgeräte
- Kontamninationsnachweißgeräte
- leichte Schutzanzüge
- 100 Ersatzkleidungsets (Einweg)
- 100 Hygienesets, Kleiderbeutel, Wertsachenbeutel, Handtücher
- selbstaufrichtender Abwasserbehälter 2 x 2000 l, geschlossenes System und 2 Fluidbag a 500 l (Einweg)
- 1 Ausstattungssatz mit Dekon- Zelt Deko I (3 x 2m)[auch für liegend Verletzte geeignet] auf Rollwagen mit Zubehör
- wasserführende Armaturen und Schläuche

Einsatzmöglichkeiten:

Der Abrollbehälter Dekon wurde in einem Gemeinschaftsprojekt mit den in Darmstadt ansässigen Chemieunternehmen Merck und Evonik konzeptioniert und beschafft und wird von der BF Darmstadt betrieben. Er dient dazu möglichst schnell Personen in größerem Umfang (Durchsatz ca. 50 Personen/h) mit wenigen Mann Bedienpersonal zu dekontaminieren. Gleichfalls kann er auch für die Geräte- und CSA- Reinigung am Heck benutzt werden. Das kontaminierte Abwasser wird hierbei stets in Behältern aufgefangen und gelangt nicht in die Umwelt. Eine transportable Einheit mit kleinen Dekon- Zelt ermöglicht auch eine Dekontamination z.b. in Fabrikgebäuden, an die der Container nicht nah genug herangebracht werden kann, um eine Kontaminations-verschleppung zu vermeiden.